

Rätselhafter Wohnhausbrand in Golling: 13-Jähriger und Freunde in Gefahr!

Am 24. Dezember 2024 führte ein Missgeschick eines 13-jährigen in Golling zu einem Wohnhausbrand, der glücklicherweise ohne Verletzte blieb.

Golling, Österreich - Ein dramatisches Feuer verwandelte am Montagabend ein Wohnhaus in Golling, im Ortsteil Torren, in ein gefährliches Inferno. Die Feuerwehr wurde um 18:26 Uhr alarmiert, nachdem ein 13-jähriger beim Nachheizen eines Holzofens versehentlich einen Brand ausgelöst hatte. Der Jugendliche war mit zwei Freunden im Haus, als das Unglück geschah. Er hatte die Holzreste im Ofen mit einem Stück Karton nach hinten geschoben und dieses danach wieder in die Nähe des restlichen Kartons gelegt, was schließlich zu einer gefährlichen Rauchentwicklung führte. Umgehend bemerkten die Jugendlichen den dichten Rauch und flohen ins Freie, während die Feuerwehr Golling unverzüglich zur Einsatzstelle eilte, wie **Heute.at** berichtete.

Gefahr in höchster Not

Die Einsatzkräfte trafen an Ort und Stelle auf einen bereits weit fortgeschrittenen Zimmerbrand. Dank der zügigen Reaktion der Feuerwehr konnte das Feuer zwar unter Kontrolle gebracht werden, jedoch drohte es, auf die angrenzende Garage überzugreifen. Einsatzkräfte führten sofort Löschangriffe durch und überprüften das gesamte Gebäude auf mögliche Glutnester, um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Nach etwa 1,5 Stunden war der Einsatz erfolgreich abgeschlossen. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, doch die betroffenen

Wohnräume sind vorerst unbewohnbar, und der genaue Sachschaden ist derzeit noch nicht bekannt, wie **sn.at** ergänzte.

Die Brandursache ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Es bleibt abzuwarten, welche Lehren aus diesem schockierenden Vorfall gezogen werden können, um ähnliche Unglücke in der Zukunft zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Golling, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.sn.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at